

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“  
(1 Kor 15,10)

In Trauer über seinen Tod, in Dankbarkeit für sein  
Leben und im Glauben an die Auferstehung  
geben wir bekannt, dass uns

Herr

# Johannes Stern

Pfarrer in Ruhe

am Montag, den 9. Juni 2025, im 84. Lebensjahr und im  
55. Priesterjahr, in die ewige Heimat vorausgegangen ist.



Johannes Stern wurde am 7. März 1942 in der Pfarre Markersdorf an der Pielach geboren. Er maturierte am Bundesrealgymnasium St. Pölten und studierte im Anschluss Theologie sowie Biologie und Physik. Am 29. Juni 1970 wurde er im Dom zu St. Pölten zum Priester geweiht. Er war in zahlreichen Pfarren als Kaplan tätig und wurde 1975 als Pfarrer in Felling installiert. Im Jahr 1980 wurde er für seinen ersten Einsatz als Missionar in Brasilien freigestellt, dem noch weitere folgen sollten. Nach seiner Rückkehr von der Mission in Brasilien wurde er 1988 zum Moderator von Kautzen und ein Jahr später zusätzlich zum Moderator von Gastern bestellt. Ab 1990 erfolgten pastorale Einsätze in den Pfarren Mödring, Ludweis, Tautendorf und Plank am Kamp. Ab dem Jahr 2001 war er bis zu seiner Übernahme in den dauernden Ruhestand in der Pfarre Gerolding tätig. Aufgrund zunehmender gesundheitlicher Schwäche übersiedelte er 2022 in das Haus St. Elisabeth in St. Pölten.

**Das heilige Requiem feiern wir am Freitag, den 20. Juni 2025,  
um 14 Uhr in der Pfarrkirche Markersdorf.**

Die Beisetzung der Urne findet im engsten Kreis statt.

Der Verstorbene ist am Freitag, den 20. Juni 2025,  
von 12 bis 14 Uhr in der Pfarrkirche Markersdorf aufgebahrt.

*für die Diözese St. Pölten*  
**Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz**  
**Weihbischof Dr. Anton Leichtfried**

*für die Angehörigen*  
**Elfriede und Karl Groissenberger**  
**Adelheid und Josef Talinger**  
**Herta und Johannes Hörhan**  
Nichten und Gatten